

Digitalisierungsbezogene Kompetenzen in einer sächsischen Lehrkräftefortbildung

Anwendung von Kompetenzrahmen im Projekt „UndiMeS – Unterrichten mit digitalen Medien in Sachsen“

Ines Herrmann¹, Lydia Drewanz², Sylvia Schulze-Achatz³ und Christine Dallmann⁴

Abstract: In diesem Beitrag wird ein Konzept für eine berufsbegleitende medienpädagogische Online-Fortbildung für Lehrkräfte vorgestellt, die im Rahmen des Projekts „UndiMeS – Unterrichten mit digitalen Medien in Sachsen“ entsteht. Die Grundlage für die Entwicklung der Fortbildung bildet ein Kompetenzrahmen, welcher im Projekt erarbeitet und angewandt wurde.

Keywords: Lehrkräftefortbildung – Kompetenzrahmen – Medienpädagogische Kompetenz – Themenplan – Community

Die Möglichkeiten und Herausforderungen der Digitalisierung von schulischen Lehrprozessen wurden durch die Schulschließungen während der Covid-19-Pandemie einmal mehr ins öffentliche Bewusstsein gerückt. Obwohl das Distanzlernen zu einer verstärkten Nutzung von digitalen Medien [Hu20] führte, rückten gleichzeitig Problemfelder wie unzureichende technische Ausstattung der Schulen [u. a. RZ20] und fehlende oder stark variierende Vorkenntnisse zu digitalen Medien auf Seiten der Lehrkräfte [Hu20] in den Vordergrund. Das im Rahmen des Beitrags vorgestellte BMBF-geförderte Projekt „UndiMeS – Unterrichten mit digitalen Medien in Sachsen“ greift diese Lücken im Umgang mit digitalen Medien auf, mit dem Ziel, die Medienpädagogische Kompetenz von Lehramtsstudierenden und Lehrkräften berufsbegleitend in einer Online-Fortbildung zu fördern. Ziel ist, die Kompetenzen der Lehrkräfte zu stärken, damit diese wiederum ihre Schülerinnen und Schüler bei der Medienkompetenzentwicklung unterstützen können. Die Grundlage für die Entwicklung der Fortbildungsinhalte und des Fortbildungskonzepts bildet ein umfangreicher Kompetenzrahmen, der im Projekt erarbeitet wurde. Dazu wurden bestehende Kompetenzrahmen⁵ aus dem nationalen sowie europäischen Diskurs miteinander verglichen, in Beziehung zu im Projekt identifizierten

¹ TU Dresden, Medienzentrum, 01062 Dresden, ines.herrmann@tu-dresden.de

² TU Dresden, Medienzentrum, 01062 Dresden, lydia.drewanz@tu-dresden.de

³ TU Dresden, Medienzentrum, 01062 Dresden, sylvia.schulze-achatz@tu-dresden.de

⁴ TU Dresden, Medienzentrum und Professur für Medienpädagogik, 01062 Dresden, christine.dallmann@tu-dresden.de

⁵ Berücksichtigung fanden: „Digitale Kompetenzen für PädagogInnen“ (digi.kompP) [Br16] als Ausgangsmodell, „Digital Competence Framework for Educators“ (DigCompEdu) [Eu17], „Kompetenzen in der Digitalen Welt“ [Ku16] in der Fassung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus (SMK) [Sä17b].

Qualitätsmerkmalen gesetzt und zusammengeführt. Auf Basis des Kompetenzrahmens wurde ein Themenplan abgeleitet und somit für das Projekt „UndiMeS“ anwendbar gemacht. Die Themen der Fortbildung sind in fünf Modulen abgebildet und wiederum untergliedert in Lerneinheiten im Microlearning-Format. Die Lerneinheiten beinhalten Übungen und Tests sowie Aufgaben, die in der fortbildungseigenen Online-Community durch die Lehrkräfte bearbeitet werden sollen. Solche Aufgaben könnten beispielsweise das Teilen oder gemeinsame Erstellen von Inhalten oder von Feedback zu erstellen Inhalten der Community-Mitglieder beinhalten. Dabei wenden die Lehrkräfte bereits in der Fortbildung die für ihren Berufsalltag relevanten Kompetenzen an. Die Module schließen jeweils mit einer kompetenzanzeigenden Aufgabe oder E-Klausur ab, die in das Zertifikat einfließen, welches nach erfolgreicher Teilnahme an der Fortbildung ausgestellt wird. Der Entwicklungsprozess sowie die Pilotierung werden wissenschaftlich begleitet und die Fortbildungsinhalte, die mediendidaktische Gestaltung und die bildungsorganisatorische Einbettung evaluiert, um Anpassungsbedarfe zu identifizieren und die Wirksamkeit zu überprüfen.

Literaturverzeichnis

- [Hu20] Huber, Stephan G.; Günther, Paula S.; Schneider, Nadine; Helm, Christoph; Schwander, Marius; Schneider, Julia A.; Pruitt, Jane: COVID-19 und aktuelle Herausforderungen in Schule und Bildung. Erste Befunde des Schulbarometers in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Waxmann Verlag GmbH, Münster, 2020.
- [RZ20] Robert Bosch Stiftung & ZEIT: Das Deutsche Schulbarometer Spezial Corona-Krise. Ergebnisse einer Befragung von Lehrerinnen und Lehrern an allgemeinbildenden Schulen. Forsa, Berlin, 2020.
- [Br16] Brandhofer, Gerhard; Kohl, Angela; Miglbauer, Marlene; Narosy, Thomas: digi.kompP – Digitale Kompetenzen für Lehrende. Das digi.kompP-Modell im internationalen Vergleich und in der Praxis der österreichischen Pädagoginnen- und Pädagogenbildung, R&E Source 6, S. 38-51, 2016.
- [Eu17] European Commission: Digitale Kompetenz Lehrender: Europäischer Rahmen für die Digitale Kompetenz von Lehrenden (DigCompEdu). 2017, https://ec.europa.eu/jrc/sites/jrcsh/files/digcompedu_leaflet_de-2018-09-21.pdf, Stand: 15.04.2021.
- [Ku16] Kultusministerkonferenz – KMK. Strategie „Bildung in der digitalen Welt“: Beschluss der Kultusministerkonferenz, https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2018/Digitalstrategie_2017_mit_Weiterbildung.pdf, 08.12.2016, Stand: 15.04.2021.
- [Sä17b] Sächsisches Staatsministerium für Kultus – SMK: Medienbildung und Digitalisierung in der Schule: Kompetenzrahmen „Kompetenzen in der digitalen Welt“ der Kultusministerkonferenz, Fassung SMK Konzeption „Medienbildung und Digitalisierung in der Schule“. https://www.medienbildung.sachsen.de/download/Kompetenzrahmen_Medienbildung_SMK_Uebersicht.pdf, Stand: 15.04.2021.